

## Weltgebetstag 2020



Dieses Jahr haben uns die Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag unter dem Motto: „Steh auf und geh!“ eingeladen.

Dieses Motto haben die Frauen aus Elstra-Prietitz und Schmeckwitz im Herrenhaus von Prietitz umgesetzt. Nachdem wir die Frauen und Männer in der Sprache der Shona, der Ndebele und auf Englisch begrüßt hatten, wurde das erste Lied gesungen. Danach brachte uns unser Kantor René Jurisch zunächst die Geographie und die Geschichte des Landes näher.

Drei Frauen schütteten der Großmutter des Landes ihr Herz aus. Ihre Klagen verdeutlichten die Probleme, die es im Land und in den Familien gibt, und ebenso die fehlende Perspektive einer Verbesserung. Verschiedene Lieder und Gebete aus Simbabwe, bei denen alle eingeladen waren mitzumachen, begleiteten die Frauen in ihrem Gespräch mit der Großmutter als hörbare Zeichen ihrer Hoffnungen und Liebe zu Gott.

Zum Abschluss durften wieder verschiedene Speisen aus Simbabwe probiert werden, die durch viele fleißige Helfer angerichtet, gekocht und gebacken worden waren. Natürlich gab es auch ausreichend Sitzgelegenheiten, um sich in Ruhe den kulinarischen Genüssen widmen zu können und sich mit der einen oder dem anderen zu unterhalten bzw. sich über die Rezepte auszutauschen. Auch der Eine-Welt-Laden war mit seinen besonderen und teilweise exotischen Waren vertreten. Die Gelegenheit, diese zu bestaunen und zu kaufen, wurde reichlich genutzt.



Der nächste Weltgebetstag kommt aus dem Land Vanuatu - und zwar am 5. März 2021; mit dem Titel „Build on a Strong Foundation“ - Baue auf festen Grund ( Mt 7,24-27)

*Text und Foto: Dana Kolodzie*